

Kurzbericht

Nr.IV/55

- 3. Oktober 1959 -

Jg. 9

Die Baupreise im Saarland im Juli und August 1959

Mit der Eingliederung in den deutschen Wirtschaftsraum trat im gesamten Preisgefüge eine Veränderung ein. Die Umstellung der Preise erfolgte nicht wie die Umstellung der Guthaben und Forderungen nach dem amtlichen Wechselkurs sondern nach freier Preisbildung. Inwieweit nun die Währungsumstellung auf dem Bausektor eine Anpassung an das Preisniveau der übrigen Bundesländer brachte, konnte noch nicht ermittelt werden. Auf Grund der laufenden Preiserhebungen wurde lediglich ein Vergleich zwischen den zuletzt ermittelten Frankenpreisen und den ersten DM-Preisen im Saarland durchgeführt. Danach ergab sich im Durchschnitt das Verhältnis 100 Franken = 0,80 DM. Die Umstellung auf dem Bausektor erfolgte also im Durchschnitt um 5,9 vH unter dem amtlichen Wechselkurs.

Bei den Einzelleistungen wurden recht unterschiedliche Verhältniszahlen ermittelt, vor allem bei den Ausbauarbeiten. Hier konnten Paritäten von 100 : 0,57 bei den Ofen- und Herdarbeiten und 100 : 1,05 bei den Glaserarbeiten festgestellt werden. Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass die Preise der Ofen- und Herdarbeiten durch die hohen Einfuhrpreise für das Vormaterial sehr überhöht waren. Ein verhältnismässig hoher Koeffizient mit 100 : 0,94 wurde bei den Preisen für Schlosserarbeiten festgestellt. Ebenso erfolgte beim Strassenbau die Umstellung mit einer weit über dem Durchschnitt liegenden Relation.

Die weitere Entwicklung bis August brachte im Bausektor keine wesentlichen Veränderungen in der Preissituation. Abgesehen von einigen Bereichen, für die allerdings beachtliche Rückgänge gemeldet wurden - so vor allem bei Erdarbeiten, Zimmer- und Schlosserarbeiten -, blieben im allgemeinen die Preise unverändert. Unter Berücksichtigung aller Veränderungen trat von Juli zu August im Durchschnitt ein Rückgang um 0,8 vH ein.

Beim Wohnungsbau ist die Umstellung der Baukosten für die Mehrfamiliengebäude geringfügig günstiger ausgefallen als für die Einfamiliengebäude, was darauf zurückzuführen ist, dass die Roh- und Ausbauarbeiten, die beim Mehrfamiliengebäude von grösserer Bedeutung sind, unter dem Durchschnittsverhältnis umgestellt wurden. Die weitere Preisentwicklung von Juli zu August war bei beiden Gruppen die gleiche, sie brachten einen Rückgang im Durchschnitt um 0,7 vH.

Das Verhältnis der Frankenpreise im Mai 1959 zu den DM-Preisen
im Juli 1959 für Bauleistungen

Gruppe	Bau- arbeiten ins- gesamt	davon				
		Erd- und Grundbau- arbeiten	Roh- bau- arbeiten	Aus- bau- arbeiten	Haus- technische Anlagen	Strassen- bau- arbeiten
100 Franken = ... DM						
Insgesamt	0,80	0,79	0,81	0,81	0,78	0,87
darunter: Wohnungsbau						
Einfamiliengebäude	0,81	0,80	0,79	0,80	0,85	.
Mehrfamiliengebäude	0,78	0,80	0,79	0,76	0,75	.

Die Veränderung der Baupreise von Juli zu August 1959 in vH

Gruppe	Bau- arbeiten ins- gesamt	davon				
		Erd- und Grundbau- arbeiten	Roh- bau- arbeiten	Aus- bau- arbeiten	Haus- technische Anlagen	Strassen- bau- arbeiten
Insgesamt	- 0,7	- 3,7	- 0,6	- 0,8	+ 0,3	-
darunter: Wohnungsbau						
Einfamiliengebäude	- 0,6	- 5,3	- 0,6	- 0,5	+ 0,2	.
Mehrfamiliengebäude	- 0,7	- 5,3	- 0,9	- 0,2	+ 0,2	.

Preisindex für die Bauwirtschaft

Bauarbeiten	Verhältnis von Frankenpreisen im Mai 1959 zu DM-Preisen im Juli 1959 100 Fr. = ... DM	Juli 1959 = 100	
		Juli	August
		1959	
Erd- und Grundbauarbeiten	0,79	100,0	96,3
Erdarbeiten	0,79	100,0	95,9
Rammarbeiten	0,85	100,0	100,0
Abwasserkanalarbeiten	0,77	100,0	99,0
Roharbeiten	0,81	100,0	99,4
Mauerarbeiten	0,75	100,0	99,6
Beton- und Stahlbetonarbeiten	0,80	100,0	99,4
Naturwerksteinarbeiten	0,79	100,0	99,6
Betonwerksteinarbeiten	0,86	100,0	101,0
Zimmerarbeiten	0,81	100,0	98,5
Dachdeckerarbeiten	0,88	100,0	100,0
Klempnerarbeiten	0,82	100,0	100,5
Ausbauarbeiten	0,81	100,0	99,2
Putz- und Stuckarbeiten	0,80	100,0	98,8
Fliesen- und Plattenarbeiten	0,71	100,0	100,0
Bautischlerarbeiten	0,81	100,0	100,3
Schlosserarbeiten	0,94	100,0	86,7
Glaserarbeiten	0,95	100,0	100,0
Ofen- und Herdarbeiten	0,57	100,0	100,0
Anstricharbeiten	0,82	100,0	99,9
Klebearbeiten, Wandbekleidung	0,86	100,0	102,2
Klebearbeiten, Beläge	0,62	100,0	99,4
Haustechnische Anlagen	0,78	100,0	100,3
Zentralheizungsbau	0,89	100,0	100,0
Gas-, Wasser- und Abwasserinst. Arb.	0,73	100,0	100,0
Elektr. Starkstromleitungsanlagen	0,81	100,0	100,7
Elektr. Schwachstromleitungsanlagen	0,72	100,0	100,6
Strassenbauarbeiten	0,87	100,0	100,0
Unterbauarbeiten	0,84	100,0	100,0
Steinsetzerarbeiten	0,83	100,0	101,8
Strassenasphaltarbeiten	0,85	100,0	100,0
Betonstrassenbau	0,88	100,0	100,0
Z u s a m m e n	0,80	100,0	99,3